

Landesliga Herren Hannover

TSG Ahlten : SC Hemmingen-Westerfeld II
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

Erneuter Erfolg für die TSG Ahlten in der Landesliga Herren Hannover

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der TSG Ahlten am vergangenen Sonntag in der Landesliga Herren Hannover beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlussspiel unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte Lars Hebel. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Victor Wacht nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Wacht / Sauer und Ceylan / Vogl, bevor sich die Gastspieler mit 7:11, 9:11, 11:7, 11:8, 9:11 durchsetzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Winkelmann / Beck und Gottschlich / Scholz den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Winkelmann / Beck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ausreichend spielerische Mittel hatten Kiesow / Hebel letztlich an der Hand, um Schulze / Windheim zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Victor Wacht seinem Gegner Serdal Ceylan letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Holger Winkelmann das Spiel gegen Paul Gottschlich, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Keine Chancen ließ Andre Sauer im Anschluss beim 3:0 seinem Gegner Martin Scholz. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete das Einzel zwischen Florian Kiesow und Markus Schulze aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim 9:11, 11:8, 11:9, 12:10-Erfolg gegen Thomas Windheim kam Joachim Beck nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Passende spielerische Mittel hatte Lars Hebel letztlich parat, um sich gegen Christopher Vogl durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Ahlten und des SC Hemmingen-Westerfeld II. Zwar brachte Paul Gottschlich Victor Wacht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Victor Wacht mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Holger Winkelmann letztlich an der Hand, um sich gegen Serdal Ceylan durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andre Sauer die Partie gegen Markus Schulze noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Florian Kiesow verlor sein Match dagegen gegen Martin Scholz unterm Strich recht eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Joachim Beck gegen Christopher Vogl verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lars Hebel gegen Thomas Windheim zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften

Satzes, den Hebel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für die TSG Ahlten nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den MTSV Eschershausen am 26.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SC Hemmingen-Westerfeld II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den RSV Hannover erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSG Ahlten

Doppel: Wacht / Sauer 0:1, Winkelmann / Beck 1:0, Kiesow / Hebel 1:0

Einzel: V. Wacht 1:1, H. Winkelmann 1:1, A. Sauer 2:0, F. Kiesow 0:2, J. Beck 1:1, L. Hebel 2:0

SC Hemmingen-Westerfeld II

Doppel: Gottschlich / Scholz 0:1, Ceylan / Vogl 1:0, Schulze / Windheim 0:1

Einzel: P. Gottschlich 1:1, S. Ceylan 1:1, M. Schulze 1:1, M. Scholz 1:1, C. Vogl 1:1, T. Windheim 0:

2